

## Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre: Brunnen und Bäume für Schulen in Blantyre

Das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro und das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover engagieren sich zusammen mit ihrer Partnerstadt Blantyre in Malawi für sauberes Trinkwasser und Klimaschutz in Blantyre. Dafür werden in 40 Primary Schools bis Ende 2023 insgesamt 6.000 Obstbäume gepflanzt und gepflegt. Kinder und Lehrkräfte nehmen als Multiplikator\*innen an Workshops und Fortbildungen z.B. zu Baumpflege, Klimaschutz, Ressourcenschutz oder Abfallvermeidung teil.

Das Gelernte geben sie anschließend in ihren Schulen, aber auch in ihren Familien und im Freundeskreis weiter. Ein wichtiger Baustein ist dabei die Instandhaltung und der Neubau von insgesamt zwölf Brunnen in den Schulen, um die Bewässerung der Setzlinge während der Trockenzeiten zu sichern. Die Brunnen spielen auch eine wichtige Rolle bei der Verbesserung der Trinkwasser-, Ernährungs- sowie Hygienesituation in den Schulen.



Um die Lebensdauer der Brunnen zu erhöhen, werden sogenannte Brunnenpatinnen und -paten darin geschult, kleinere Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen an den Brunnen selber durchzuführen.

Doch noch nicht alle Schulen haben funktionierende Brunnen und immer mehr Brunnen fallen trocken, da aufgrund des Klimawandels der Grundwasserspiegel immer weiter absinkt.

Mit Eurem Becherpfand könnt Ihr daher dazu beitragen, die Trinkwassersituation in Blantyre zu verbessern.

Das Projekt ist ein Beitrag zur „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“. Die Landeshauptstadt Hannover hat im Jahr 2016 eine entsprechende Resolution zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene unterzeichnet.

Das Projekt wird gefördert von Engagement Global gGmbH mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

## Kontakt und weitere Informationen

### Brunnen- und Pflanzprojekt

Landeshauptstadt Hannover  
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

✉ [nachhaltigkeit@hannover-stadt.de](mailto:nachhaltigkeit@hannover-stadt.de)

🌐 [www.hannover-nachhaltigkeit.de](http://www.hannover-nachhaltigkeit.de)



### Landeshauptstadt Hannover

Wirtschafts- und Umweltdezernat  
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro in Kooperation mit  
Trinkbecher für Trinkwasser und Global Nature Fund

### Fotos

Stadt Blantyre, Anja Kutzke, Mike Kambalame, Action for Environmental Sustainability (AFES), Adobe

### V.i.S.d.R.

Susanne Wildermann

### Gestaltung:

Hildebrandt Kreativ Agentur

### Druck:

Qubus media GmbH

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier,  
zertifiziert mit dem Blauen Engel.  
Stand: Mai 2022



# HANNOVER



**Trinkbecher für Trinkwasser**  
Landeshauptstadt Hannover  
und 96-Fans engagieren sich



## „Trinkbecher für Trinkwasser“

Über 420.000 Euro für sauberes Wasser in Afrika!

Ihr habt bei Heimspielen von Hannover 96 die Möglichkeit, Euer Becherpfand an Aktionsständen zu spenden, um Trinkwasserprojekte in Afrika zu unterstützen.

### Wer ist beteiligt?

Bereits im Jahr 2009 wurde das Projekt „Trinkbecher für Trinkwasser“ gemeinsam von GNF, engagierten Fans der Roten Kurve und Hannover 96 ins Leben gerufen. Ziel ist es, Menschen ohne Zugang zu sauberem Wasser in Afrika zu unterstützen.

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer\*innen betreuen die Aktionsstände während der Spieltage und nehmen dort die Becherspenden entgegen. Die Gelder landen direkt auf einem Trinkwasser-Aktionskonto der gemeinnützigen Stiftung Global Nature Fund (GNF).

### In welche Projekte fließt meine Spende?

Mit Euren Spenden fördert der GNF Trinkwasserprojekte in Hannovers Partnerstadt Blantyre in Malawi sowie in der Elfenbeinküste, Kenia, Senegal und Südafrika. Mit den Geldern setzt der GNF mit Projektpartnern vor Ort Brunnen instand, baut Wasserleitungen und installiert Anlagen zur Wasserreinigung. Kinder in Schulen und Waisenhäusern erhalten sauberes Wasser zum Trinken und Waschen.



### Warum ist es so wichtig, dass den Menschen geholfen wird?

Die Menschen in den ländlichen Regionen Afrikas müssen oft weit laufen, um mit ihren Eimern Wasser aus Tümpeln oder Flüssen zu holen. Das ist nicht nur mühselig, oft ist das Wasser auch mit Bakterien belastet. Besonders Kinder leiden deshalb häufig unter Durchfallerkrankungen. Weltweit haben übrigens 2,2 Milliarden Menschen keinen regelmäßigen Zugang zu sauberem Wasser!

### Was haben wir bisher erreicht?

Durch die überwältigende Spendenbereitschaft der 96-Fans und die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Helfer\*innen sind bis bis Frühjahr 2022 rund 420.000 Euro zusammen gekommen. Damit haben wir 140 Brunnen repariert und Trinkwasseranlagen installiert. Fast 120.000 Menschen haben jetzt Zugang zu einer sicheren Trinkwasserversorgung.

### Was tun wir noch für den langfristigen Erfolg der Projekte?

Wir bilden Gemeindemitglieder bzw. Techniker\*innen im Umgang mit den Brunnen aus. In den Projektgebieten werden Gemeinde- oder Schulkomitees eingerichtet, die auf die Nutzung und Verteilung des Wassers achten und auch eine kleine Wassergebühr erheben. So lässt sich die Wertschätzung für das kostbare Nass steigern und gleichzeitig Geld für zukünftige Reparaturen sparen. Das Wasser wird in manchen Schulen auch für die Bewässerung eines Schulgartens genutzt. Eine weitere wichtige Aufgabe in den Dörfern und an den Schulen ist Hygieneaufklärung, speziell zur Vermeidung von Krankheiten aufgrund von verunreinigtem Wasser.

### Spendenkonto

„Trinkbecher für Trinkwasser“  
Empfänger: Global Nature Fund  
Bankverbindung: GLS-Gemeinschaftsbank Bochum  
IBAN: DE 53 4306 0967 8040 4160 00;  
BIC: GENODEM1GLS

### oder online spenden unter:

<https://www.globalnature.org/de/spende>  
Der Global Nature Fund ist eine gemeinnützige Stiftung, daher sind die Spenden steuerlich absetzbar.

### Kontakt und weitere Informationen

#### Anja Kutzke

[trinkbecher.orga.hannover@gmail.com](mailto:trinkbecher.orga.hannover@gmail.com)

#### Stefan Hörmann

[hoermann@globalnature.org](mailto:hoermann@globalnature.org)

[www.globalnature.org/trinkbecher](http://www.globalnature.org/trinkbecher)

Facebook / Instagram, Suchbegegriff: „Trinkbecher für Trinkwasser“



## Wasser für drei Grundschulen in Blantyre



Dank der Trinkbecherspenden sind im Jahr 2020 drei Brunnen in Hannovers Partnerstadt Blantyre in Betrieb genommen worden.

Die Brunnen der Mayera Primary School und South Lunzu Primary School waren lange Zeit defekt, es gab keine alternativen Wasserquellen. Die Schulkinder wurden sogar aufgefordert, ihr eigenes Wasser von zu Hause mitzubringen.

Seit Frühjahr 2020 können über 10.000 Schülerinnen und Schüler sowie mehr als 600 angrenzende Haushalte wieder Wasser zum Trinken, Essenkochen, Händewaschen und zum Gießen der Schulgärten zapfen.

Auch an der Chisombezi-Grundschule fließt seit Herbst 2020 aus einem neu gebohrten Brunnen sauberes Wasser für die 3.160 Schülerinnen und Schüler.